

JA!-Checkliste

für die mündliche Bilanzbuchhalter-Prüfung

Mach dein Thema zu einem

**JAHRESABSCHLUSS-
ANALYSE-THEMA!**



Impressum:

© Natalia Menzel, 2025.

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. **Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der Autorin unzulässig.**

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung auf elektronischem oder anderem Wege.

Kontakt: Natalia Menzel | hallo@bilanzbuchhalter-leicht-gemacht.info

Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Leitfadens zur Prüfungsvorbereitung auf den anerkannten Fortbildungsabschluss Geprüfter Bilanzbuchhalter und Geprüfte Bilanzbuchhalterin-Bachelor Professional in Bilanzbuchhaltung (IHK) wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt.

Die darin enthaltenen Informationen basieren auf einer sorgfältigen Analyse der Abschlusspräsentationen, und Beeinträchtigungen, die dadurch in den mündlichen Prüfungen aufgetreten sind.

Trotz aller Bemühungen, den Inhalt dieses Leitfadens so genau und hilfreich wie möglich zu gestalten, kann keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen werden.

Es wird keine Garantie für den Prüfungserfolg gegeben, und die Verantwortung für das Erreichen der individuellen Ziele liegt ausschließlich bei den Prüfungsteilnehmenden.

Alle Handlungen oder Entscheidungen, die auf der Grundlage der in diesem Workbook enthaltenen Informationen getroffen werden, erfolgen auf eigene Verantwortung.

Weitere Informationen über die Autorin:

www.bilanzbuchhalter-leicht-gemacht.com

Instagram @ihk_prueferin





HALLO!

Ich bin Natalia,
IHK-Prüferin und Präsentationen-Flüsterin. ;-)

In dieser Checkliste zeige ich dir, wie du sicherstellen kannst, dass dein Thema im Handlungsbereich „Jahresabschlussanalyse“ verankert ist und wie du nicht in das Finanzmanagement abrutscht.

Jetzt lass uns deine Themeneinreichung ein Stück leichter machen!

Deine Natalia

WILLKOMMEN ZUR JA!-Checkliste FÜR DEINE THEMENEINREICHUNG

bei der mündlichen Bilanzbuchhalter-Prüfung (IHK)!

Die Präsentation ist dein Heimspiel!

Im Gegensatz zum Fachgespräch, das oft unvorhersehbare Fragen und Dynamiken mit sich bringt, **liegt die Präsentation komplett in deiner Hand**. Hier kannst du glänzen, deine Stärken zeigen und einen soliden Grundstein für die mündliche Prüfung legen. **Eine starke Präsentation gibt dir nicht nur Sicherheit**, sondern verschafft dir auch einen besseren Ausgangspunkt für das „gefährliche Terrain“ des Fachgesprächs.

Warum du dein volles Potenzial ausschöpfen solltest:

Eine **gute Präsentation** zeigt den Prüfenden, dass du **komplexe Themen strukturiert darstellen, analysieren und Lösungen klar präsentieren** kannst. Das ist deine Chance, Eindruck zu machen – und **mit einem positiven Halo-Effekt ins Fachgespräch zu starten**. Denn ein starker erster Eindruck kann **die Wahrnehmung deiner gesamten Leistung positiv beeinflussen**. Umgekehrt kann eine schwache Präsentation **den Horn-Effekt auslösen – und das willst du sicherlich vermeiden!**

Ein richtig gewähltes Thema ist der Schlüssel zum Erfolg:

Durch die Wahl eines relevanten und ansprechenden **Themas aus dem Bereich der Jahresabschlussanalyse** kannst du sicherstellen, dass deine Abschlusspräsentation schon **eine zentrale Prüfungsanforderung erfüllt**. **So legst du den Grundstein für eine erfolgreiche mündliche Prüfung und startest mit Rückenwind ins Fachgespräch.**

Diese Checkliste ist dein Startpunkt, um dein Thema sicher im Bereich der Jahresabschlussanalyse zu verankern – der erste Schritt auf dem Weg zu deiner erfolgreichen mündlichen Prüfung.

Ein häufiger Stolperstein

Es ist **einer der gängigsten Gründe**, warum die **Präsentationen so schlecht** bei der mündlichen Prüfung **abschneiden**, der **sogar das Bestehen** der gesamten Prüfung **in Gefahr bringen kann**:

Viele Prüflinge vernachlässigen es, sich **gründlich mit den Prüfungsanforderungen auseinanderzusetzen** oder verstehen diese falsch...



Die **Prüfungsanforderungen für die Abschlusspräsentation** sind in § 6 der Bilanzbuchhalterprüfungsverordnung (BibuchhFPrV) geregelt. Diese Vorschriften werden in der DIHK-Information für die Prüfungsteilnehmenden weiter konkretisiert. Daraus ergeben sich **vier konkrete Anforderungen**, die deine Präsentation erfüllen muss.

DIESE 4 PUNKTE MUSS DEINE PRÄSENTATION ERFÜLLEN:

- ☐ Sie enthält eine **komplexe Problemdarstellung**.
- ☐ Das Problem ist **aus der betrieblichen Praxis**.
- ☐ Du musst Maßnahme(n) vorschlagen, die **das Problem lösen** können.
- ☐ Das Thema muss aus dem **Handlungsbereich „Jahresabschlussanalyse“** stammen.

In dieser Checkliste beschäftigen wir uns **mit der letzten** von diesen 4 Anforderungen, sodass **dein Thema zu einem JA-Thema** wird!

01 HANDLUNGSBEREICH

Lass uns zuerst den Handlungsbereich „Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten“ genauer anschauen.

Hier siehst du die **Prioritäten-Pyramide der Jahresabschlussanalyse**, in der die Teilbereiche des Prüfungsfachs „Jahresabschlussanalyse“ hierarchisch nach ihrer Bedeutung für die Präsentation angeordnet sind.

Tipp #1:

Die **Aufbereitung** ist eine absolute Grundvoraussetzung. Verliere keine Zeit in der Präsentation für die Aufzählung der Aufbereitungsmaßnahmen.

Nur wirkliche Besonderheiten sind erwähnenswert!



Tipp #2:

Die **Analyse und Interpretation** sind das Kernstück für die Darstellung deines Problems.

Lege deinen Fokus bei dem Vortragen der Präsentation lieber **darauf** als auf die Aufbereitung oder Berechnung der Kennzahlen!

Tipp #3:

Benutze die **zeitlichen und betrieblichen Vergleiche**, sowie **(Nicht) Erreichung von Plan- und Normwerten**.

Es ist eine **unschlagbare Möglichkeit**, dein Thema im Bereich der **Jahresabschlussanalyse** zu festigen.

Tipp #4:

Ein Thema mit **Nichteinhaltung von Rating-Anforderungen** und als Lösungsvorschlag die **Maßnahmen zur Rating-Verbesserung** ist **ein absoluter Joker!** Und ist dabei nicht so schwer, wie es sich vielleicht zuerst anhört.

Eigene Darstellung, basierend auf DIHK (2021), Rahmenplan mit Lernzielen für Geprüfte Bilanzbuchhalter:innen, S. 17-20.

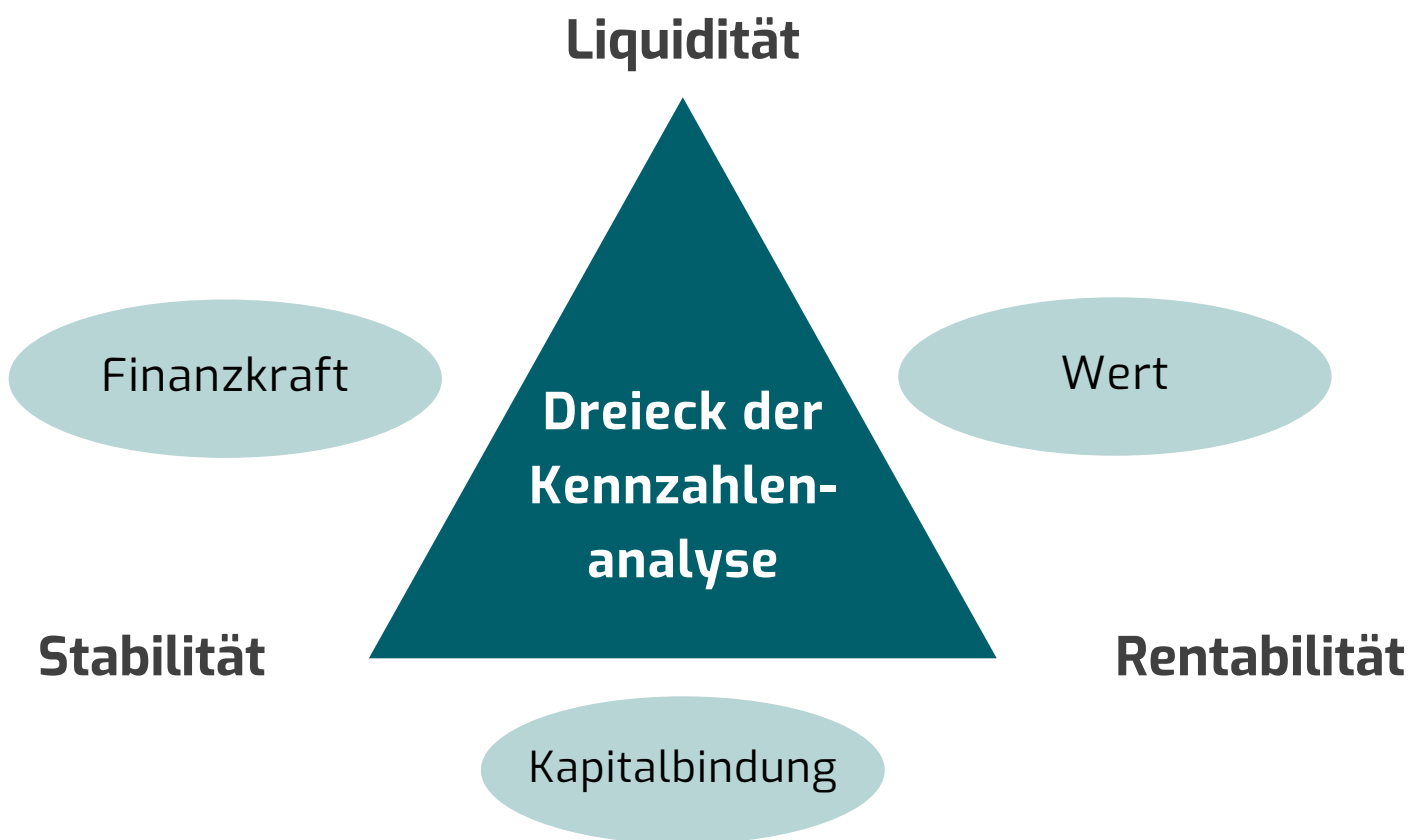
Magisches Dreieck der Kennzahlenanalyse

Nun haben wir die „Stufen“ der Jahresabschlussanalyse betrachtet.

Doch worauf liegt der Fokus?

Die Analyse konzentriert sich auf die **Liquidität, Stabilität und Rentabilität** – die zentralen finanziellen Ziele eines Unternehmens – und dient der Bewertung der **Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage** eines Unternehmens. Diese drei Bereiche bilden die Eckpunkte des „magischen Dreiecks“ der Kennzahlenanalyse:

Bildquelle: Kleinhietspaß u. Radinger „Einführung in die Finanzanalyse“ in Controller Magazin; Ausgabe 4/2021



Tipp:

Jeder dieser Aspekte – Liquidität, Stabilität und Rentabilität – kann inhaltlich **als Thema für deine Abschlusspräsentation** gewählt werden. Dies ermöglicht dir, spezifische und relevante Probleme des Unternehmens darzustellen und passende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

02 VERWECHSLUNGSGEFAHR

Bei Abschlusspräsentationen kommt es häufig vor, dass das **Thema ungewollt in das Finanzmanagement abgeleitet**. Dies führt dazu, dass der Handlungsbereich „Jahresabschlussanalyse“ **verfehlt** wird, was die **Prüfungsanforderungen nicht erfüllt** und somit zu **Punktabzügen oder gar zum Nichtbestehen** (beim entsprechend schwachen Fachgespräch) führen kann.

Hier habe ich für dich wichtige Unterscheidungskriterien zusammengestellt:

Finanzmanagement



Fokus auf Liquiditätsbeschaffung



Fokus auf die günstigste Finanzierungsmöglichkeit

Jahresabschlussanalyse



Fokus auf die Gesamtheit der unternehmerischen Ziele



Fokus auf die Zusammenhänge



TipP:

Natürlich kannst du in deiner Präsentation auch über die notwendigen Investitionen oder die Finanzierung sprechen! Wie immer steckt der Teufel im Detail! Es kommt nur darauf an, was genau du in den Mittelpunkt stellst.

Achte darauf, dass du:

- das Unternehmen und seine Ziele **ganzheitlich betrachtest**.
- **nicht** darüber sprichst, ob eine Investition rentabel ist oder nicht
- dich **nicht** ausschließlich auf die Höhe der zu beschaffenden liquiden Mittel und die möglichen Finanzierungsquellen konzentrierst.

03 VERBOTENE FORMULIERUNGEN

Vermeide in deiner gesamten Themeneinreichung - sowohl in der Themenüberschrift (Titel) selbst als auch in der Problembeschreibung und auch in deiner Grobgliederung, und ja, selbst in der eigentlichen Präsentation - **folgende Formulierungen:**

- ❌ *“Finanzierung einer Investition” (als Thema)*
- ❌ *“ob Investition sich rechnet”*
- ❌ *“mit dem Aufzeigen von Finanzierungsmöglichkeiten beauftragt”*
- ❌ *“die Entscheidung zwischen der Finanzierung mit Eigen- oder Fremdmitteln”*
- ❌ *“ob eine Investition mit Eigen- oder Fremdmitteln vorteilhafter ist”*
- ❌ *“Aufzeigen der verschiedenen Finanzierungsformen”*
- ❌ *“Ermittlung der sinnvollen Kapitalbeschaffung”*
- ❌ *“eine Entscheidung in Bezug auf die Finanzierungsmöglichkeit zu treffen”*



**Diese und ähnliche
Formulierungen rücken
dein Thema stark in den
Handlungsbereich vom
Finanzmanagement!**

4-Fragen-Methode

Verankerung in der Jahresabschlussanalyse

Schon kritische Formulierungen eingereicht? Kein Problem!

Beantworte während der Problemdarstellung bei deiner Präsentation diese 4 Fragen
und du hast dein Thema sicher im Handlungsbereich
„Jahresabschlüsse aufbereiten und auswerten“!

FRAGE EINS

Wie hat sich die ganze Problemsituation **im Verlauf der Zeit** entwickelt?
(zeitliche Vergleiche)

01

FRAGE ZWEI

Was waren **die Ursachen für solche Entwicklung** der betrachteten Kennzahlen?
(Analyse und Interpretation)

02

FRAGE DREI

Inwieweit hat das Unternehmen **seine Ziele** in Rentabilität, Liquidität oder Stabilität **verfehlt**?
(Planwerte)

03

FRAGE VIER

Wie schneidet das Unternehmen mit seiner Vermögens-, Finanz- und Ertragslage **im Vergleich zum Branchendurchschnitt/ direktem Wettbewerb** ab?
(betriebliche Vergleiche)

04

ABSCHLIESSENDE CHECKLISTE

für dein Jahresabschlussanalyse-sicheres Thema

- Ich habe keine verbotenen Formulierungen verwendet.
- Ich habe den Fokus auf die Analyse und Interpretation, und nicht auf die Aufbereitung und Berechnungen/Ermittlungen gelegt.
- Ich habe die Problementwicklung im zeitlichen Ablauf dargestellt.
- Ich habe die Ursachen dieser Entwicklung aufgezeigt.
- Ich bin auf die Ziele des Unternehmens eingegangen.
- Ich habe die Lage des Unternehmens mit dem Branchendurchschnitt / direkten Wettbewerbern verglichen.

MÖCHTEST DU WEITERE HILFREICHE TIPPS?

Auf meinem Instagram-Kanal findest du **weitere nützliche Tipps** für deine **Abschlusspräsentation**, **exklusive Inhalte**, **Live-Sessions** und kannst direkt **mit mir und anderen Prüflingen in Kontakt treten**. Werde Teil meiner Lern-Community und **nutze die Chance, von meinen Erfahrungen und Ratschlägen zu profitieren**, die dich sicher durch deine mündliche Prüfung bringen.

FOLGE MIR AUF INSTAGRAM!

